

Experten für Altbausanierungen

Ein besonderes Dach für ein berühmtes Theater

Als das Théâtre l'Alcazar in Territet am Lac Lemman im September 2012 brannte, wurde auch das Dach des denkmalgeschützten Barocktheaters ein Opfer der Flammen. Im April 2014 konnte nach Abschluss der Untersuchungen zur Brandursache endlich die Wiederherstellung des historischen Gebäudes beginnen.

Die Conrad Kern AG erhielt den Auftrag, mit ihren praxiserprobten Gerüstsystemen ck-65, ck-800 und den bewährten Schalungskomponenten am Neubau des Dachstuhls und seiner Verkleidung mitzuwirken.

Das Théâtre l'Alcazar – einst Festsaal des 1895 erbauten Grand Hôtel von Territet – gilt als ein Schmuckstück der Belle Époque und steht unter Denkmalschutz. Sogar die österreichische Kaiserin Elisabeth («Sissi») gab hier ihre Bälle, im späteren Theater traten Berühmtheiten auf wie 1990 die Sängerin Grace Jones.

Zu neuem Glanz erwecken

Patrick Régné, Sohn des langjährigen Besitzers Dad Régné, will das bei dem Brand von 2012 stark beschädigte Gebäude jetzt zu neuem Glanz erwecken. 6 Mio. Franken investiert er in die Wiederherstellung des Théâtre l'Alcazar mitsamt angegliedertem Kutschenmuseum. Dabei nutzt Régné die

Chance, sich stärker als zuvor an dem historischen Vorbild von 1895 zu orientieren. Besonders für die Dachkonstruktion galt es, eine passende Lösung zu finden – und hier kam Conrad Kern ins Spiel.

Erfahrung mit historischen Bauwerken

Die Schweizer Experten für Schalung, Gerüst und Montage haben wertvolle Erfahrung auch im Umgang mit historischen Bauwerken und bieten flexible Systeme aus Standard- und Sonderelementen, die selbst aussergewöhnliche Anforderungen erfüllen. Diese bestanden bei dem Théâtre l'Alcazar in der sehr grossen Dachoberfläche von 1300 m² bei einer sehr geringen Höhe des Gebäudes von nur 8 m. Ausserdem sollte das Dachgerüst ohne Zwischenstutz lediglich mit einem Seitenstutz auf jeder Seite angebracht werden. Conrad Kern erfüllte die Aufgabe mit dem hauseigenen Gerüstsystem ck-65 und der Dachauflage

ck-800, beides bewährte Universaltalente mit ausgefeilter Technik und ebenso einfachen wie sicheren Verbindungen.

Eine perfekte Vorausplanung und Organisation der Gerüstspezialisten tat ihr Übriges: So konnte die Montage im März 2014 in nur einem Monat durch einen fünfköpfigen Montagetrupp von Conrad Kern erledigt werden. «Ein kleines Kunststück», wie Gerüstbauleiter Isak Aliaj sagt, wenn man die beengten Platzverhältnisse rings um das Theater bedenkt, das direkt an einer von Fussgängern wie Autoverkehr stark frequentierten Strasse liegt. Selbstverständlich sollte keiner der Verkehrsteilnehmer mehr als nur irgendwie nötig behindert werden. Die Strassenseite erhielt auf einer Länge von 38 m eine Schutzpalisade aus Holz. Weiterhin wurde ein Fussgängertunnel eingerichtet mit Schutzdecke im 45-Grad-Winkel und Netz. Da das Gebäude wenig Möglichkeiten zur Verankerung bietet, wurde dafür eine Verstärkung mit Kabeln und Rohren gewählt. Insgesamt hat Conrad Kern 2500 m² Gerüst und 1300 m² Notdach sowie 350 m² Bauwände aus Holz am l'Alcazar verbaut.

■ Das altherwürdige Théâtre l'Alcazar wird nach dem Brand von 2012 mit dem Know-how von Conrad Kern wiederhergestellt.



Abschluss im Frühjahr 2015

Bis März 2015 werden die Gerüste noch stehen, dann soll die Sanierung abgeschlossen sein und das Theater für Konzerte, Hochzeiten, Konferenzen und Kongresse wiedereröffnet werden.

Für die Spezialisten von Conrad Kern bedeutet die Mitwirkung an diesem Sanierungsprojekt eine weitere herausragende Referenz für ihre Expertise in Sachen Flexibilität, Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit. ■

Weitere Informationen:

Conrad Kern AG
Zentrale Verwaltung
Althardstrasse 147, 8105 Regensdorf
Tel. 044 870 65 65, Fax 044 870 65 44
www.conradkern.ch, info@conradkern.ch